



www.archwest.at
E-mail: arch.ing.office@kammerwest.at

Innsbruck, am 28.4.2008
ARCHITEKTENRUNDSCHREIBEN NR. 4/2008

A-6020 Innsbruck
Rennweg 1, Hofburg
Tel.: 0512/58 83 35
Fax: 0512/58 83 35-6
arch.ing.office@kammerwest.at
www.kammerwest.at

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND
INGENIEURKONSULENTEN FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG,
LANDSCHAFTSPLANUNG UND LANDSCHAFTSPFLEGE SOWIE GEOGRAPHIE IN
TIROL UND VORARLBERG

1. AUSZEICHNUNG DES LANDES TIROL FÜR NEUES BAUEN 2008 - ausgeschrieben

Die Kulturabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung, die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg, Sektion Architekten, die Zentralvereinigung der Architekten Österreichs, Landesverband Tirol sowie aut. architektur und tirol laden Sie herzlich ein zur Einreichung hervorragender Bauten für die "Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2008".

Eingereicht werden können in Tirol ausgeführte Bauten, deren Fertigstellung zwischen 2006 und 2008 erfolgte. Wir bitten Sie bis 25. Juni für jedes Projekt maximal 3 Blätter im Format A4 (Quer- und/oder Hochformat sind möglich) an aut. architektur und tirol zu senden. Da diese Karten im Herbst im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden, sollten sich zumindest auf der Vorderseite einer Karte die entsprechenden Angaben zur Projektbezeichnung, Projektstandort, ArchitektIn und BauherrIn finden.

Die Jury setzt sich dieses Mal zusammen aus den ArchitektInnen Hermann Czech (Wien), Marie Therese Hannoncourt (the next ENTERprise, Wien) und Paola Maranta (Miller + Maranta, Basel).

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.aut.cc/page.php?item=1136

2. STAATSPREIS ARCHITEKTUR 2008 FÜR TOURISMUS UND FREIZEIT –
ausgeschrieben

Bis zum 26. Mai 2008 können Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich von Tourismus und Freizeit, die seit 2002 in Betrieb genommen wurden, eingereicht werden.

Wettbewerbsgegenstand sind Objekte aus Tourismus und der Freizeitwirtschaft - von Beherbergung und Gastronomie über Bade- und Wellnessanlagen sowie Freizeit- und Themenparks bis hin zu Seilbahnstationen. Neben dem Staatspreis wird auch ein Sonderpreis "Alt + Neu" verliehen, der besonders geglückte Sanierungen oder Veränderungen von bestehenden Bauten oder Ensembles auszeichnen soll.

„Shop/Showroom/Messestand“ beinhaltet zusätzlich Shopkonzepte, Shopping Centren und Malls.

Gefragt sind ganzheitliche Raumkonzepte, die ein hohes Maß an Qualität, Funktionalität, Ästhetik und einen innovativen Umgang mit Raum, Material, Farbe und Oberfläche aufweisen.

Für den contractworld.award 2009 können Projekte eingereicht werden, die nach dem 31. Dezember 2004 ausgeführt worden sind. Innerhalb der jeweiligen Kategorien bietet sich ein breites Spektrum an möglichen Wettbewerbsbeiträgen. Pro Teilnehmer dürfen maximal drei Projekte in einer oder verschiedenen Kategorien eingereicht werden.

Die Preisverleihung findet am 17. Januar 2009 während der DOMOTEX HANNOVER 2009 (17. bis 20. Januar), der weltweiten Leitmesse für Bodenbeläge, statt. Auf der contractworld präsentieren Hersteller ihre speziell auf das Objektgeschäft ausgerichteten Produkte. Architekten und Innenarchitekten aus dem In- und Ausland treffen sich hier zur Meinungsbildung und zum Gedankenaustausch. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei der contractworld.congress mit Vorträgen und Fachkonferenzen. Mit rund 2 500 Teilnehmern ist es der größte jährlich in Europa stattfindende Architekturkongress dieser Art.

Der contractworld.award bietet den Preisträgern große Chancen, sich international noch stärker zu profilieren. „Der Preis hilft uns, Glaubwürdigkeit zu gewinnen. Wenn man wie wir spekulative Architektur entwirft und wenig realisierte Objekte vorweisen kann, ist eine Auszeichnung wie diese äußerst wichtig“, sagt Kamiel Klaase von NL Architects aus Amsterdam, die im vergangenen Januar einen der contractworld.awards 2008 erhalten haben. Unter anderem werden die preisgekrönten und ausgezeichneten Projekte in einer von der Deutschen Messe Hannover konzipierten Ausstellung auf der contractworld vorgestellt und in einer repräsentativen Dokumentation veröffentlicht.

Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.contractworld.com/award_d

4. WETTBEWERBE

4.1 EXPO SHANGHAI 2010 – Ideenwettbewerb für Österreichs Kreativ - ausgeschrieben

Für den Auftritt Österreichs auf der Expo Shanghai, die vom **1.5. bis 31.10.2010** stattfindet, läuft derzeit die Ausschreibung für den ersten Ideenwettbewerb. Die Kreativszene Österreichs ist noch bis zum 15. Mai aufgerufen, Ideen und Konzepte einzureichen. Die vier besten Einreichungen werden von einer hochkarätigen Jury mit jeweils 25.000.- Euro prämiert. In einer zweiten Stufe wird mit den Siegerideen ein Architekturwettbewerb im Sommer 08 ausgeschrieben.

Anmeldung und Ausschreibungsunterlagen:

Interessierte können sich formlos unter folgender Adresse anmelden und erhalten danach die gesamten Ausschreibungsunterlagen:

Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH, Tel. 01/5323151, E-Mail: office@estermann-pock.at

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.expoaustria.at

4.2 Städtebauwettbewerb für das Europaviertel auf europäischer und internationaler Ebene – ausgeschrieben

Die Region Brüssel-Hauptstadt führt in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und der Stadt Brüssel einen groß angelegten Wettbewerb zur Neugestaltung des europäischen Viertels durch. Der Wettbewerb erfasst den Bereich um die Rue de la Loi im Abschnitt zwischen dem inneren Ring und der Chaussée d'Etterbeek (1).

Im Rahmen des Wettbewerbs soll ein Städtebaukonzept mit Symbolkraft entwickelt werden, das einladende öffentliche Anlagen und Gebäude mit hoher Umweltqualität und hohem architektonischen Wert vorsieht und der nichtmotorisierten Fortbewegung und den öffentlichen Verkehrsmitteln Vorrang einräumt.

Dies steht im Einklang mit den Zielen des kürzlich vorgelegten Masterplans für das europäische Viertel (2). Darin ist geplant, das Stadtviertel zu einem Ökobeizirk zu machen, in dem das wichtigste europäische und internationale Verwaltungszentrum der Region, eine Vielfalt von Wohnbauten und kulturelle Räume sowie Freizeit- und Erholungsflächen zu einem Gefüge zusammengeführt werden. Auch entspricht das Konzept den Vorstellungen der regionalen Behörden und der Europäischen Kommission, die sich einhellig für eine Neugestaltung der Umgebung der Gebäude der Kommission auf beiden Seiten der Rue de la Loi ausgesprochen haben, die auch die funktionelle und soziale Mischung fördert.

Dieses ehrgeizige Stadterneuerungsprojekt sieht eine Rationalisierung der Gebäudenutzung und eine Konzentration der Gebäude der Kommission auf die Rue de la Loi vor. Die von der Kommission genutzte Bürofläche soll von 170 000 m² auf 400 000 m² aufgestockt werden. Erreicht werden soll das, indem das Verhältnis zwischen Nutzfläche und Grundfläche von durchschnittlich 4,5 auf 8,0 erhöht wird.

Vergabebehörde ist die Gebäudeverwaltungs- und Regionalplanungsbehörde, Direktion Studien und Planung des Ministeriums der Region Brüssel-Hauptstadt. Sie organisiert den Wettbewerb, wird aufgrund von Stellungnahmen eines beratenden Ausschusses (dem Vertreter der Region (2), der Stadt Brüssel (2) und der Europäischen Kommission (2) sowie ausgewählte internationale Experten (7) aus den 27 EU-Mitgliedstaaten angehören) die Entscheidung treffen sowie prüfen und sicherstellen, dass der Auftrag ordnungsgemäß ausgeführt wird. Die Ergebnisse müssen veröffentlicht werden.

Die Einzelheiten und Bedingungen zur Organisation und Planung dieses Wettbewerbs wurden gleichzeitig im Moniteur belge und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Sie sind einzusehen unter: <http://www.ejustice.just.fgov.be/bul/bulf.htm> (Ref. 004445 vom 2.4.2008) und <http://ted.europa.eu> (Ref. 88087 vom 3.4.2008).

Ausschreibung des Wettbewerbs:	03.04.2008
Einreichung der Bewerbungen:	30.05.2008
Vorauswahl von drei bis fünf Teilnehmern: (auf Vorschlag des beratenden Ausschusses)	30.06.2008
Einreichung der Angebote der ausgewählten drei bis fünf Teilnehmer:	30.09.2008
Vergabe des Auftrags an den Preisträger: (auf Vorschlag des beratenden Ausschusses)	03.11.2008
Weiterbearbeitung des Auftrags	
Verfeinerung des Städtebaukonzepts:	15.11.2008 bis 15.03.2009

[1] Die genauen Ausmaße dieses Gebiets sind der Ausschreibung zu entnehmen. Auskünfte erteilt auch die Region Brüssel-Hauptstadt.

[2] Dieser Masterplan wird voraussichtlich im April von der Region genehmigt.

4.3 2008 Kaptol Zagreb, Urban Design Competition - ausgeschrieben

The Kaptol area is a part of the city core as well as an element of the historical urban area of the City of Zagreb, the most complex space considering cultural, historical, spiritual, social and legal aspects. This is a space used for a variety of purposes and events, with a particularly intensive and aggressive traffic of all kinds. Such concentration of uses and functions has resulted in degradation of Kaptol and hindered its appropriate presentation as a monument. Therefore, according to the Master Plan requirements, the Competition Program has been developed as a background document for the development of planning documentation of a comprehensive and complex revitalization of this particularly valuable space.

The competition is primarily aimed at urban requalification of the Kaptol area through its historical identity, contents and traffic elements.

The competition is open to all individual and corporate entities satisfying the professional conditions stated in the announcement to participate in the capacity of authors. It will be deemed that professional requirements have been met if competitors are allowed to use the title of architect, urban planner or landscape architect.

Registrierung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.uha.hr/competition

4.4	Geladener Wettbewerb Generalsanierung des Institutes für Umwelt und Lebensmittelsicherheit – ausgeschrieben
-----	---

Auslober:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Hochbau und Gebäudewirtschaft (VIIc),
Widnau 12, 6800 Feldkirch

Art des Wettbewerbes:

Geladener, einstufiger Realisierungswettbewerb im Unterschwellenbereich

Gegenstand des Wettbewerbes:

Erlangung eines architektonischen Lösungsvorschlages zur Generalsanierung des Institutes für Umwelt und Lebensmittelsicherheit, Montfortstraße 4, 6900 Bregenz

Teilnehmer:

Architekten Nägele–Waibel ZT GmbH, Dornbirn
Architekt Dipl.-Ing. Bernardo Bader, Dornbirn
Hein-Troy, Bregenz
Architekt Dipl.-Arch. FH Dieter Klammer, Röthis
Architekt Dipl.-Ing. Helmut Kuess, Bregenz
Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Schmieder, Feldkirch-Altenstadt

Preisgericht:**Sachpreisrichter:**

LR Dieter Egger, Amt der Vorarlberger Landesregierung
Ersatz: LR Ing. Erich Schwärzler
Mag. Dietmar Buhmann, Amt der Vorarlberger Landesregierung,
Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit
Ersatz: Dr. Walter Wohlgenannt
Harald Hagen, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Vermögensverwaltung
Ersatz: Dipl.-Ing. Karl-Peter Keckeis

Fachpreisrichter:

Architekt Dipl.-Ing. Helmut Dietrich, Bregenz (von der Kammer nominiert)
Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Christian Lenz, Schwarzach (von der Kammer nominiert)
Architekt Mag. Andreas Cukrowicz, Bregenz (von der Kammer nominiert)
Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Anton Nachbaur-Sturm, Bregenz (von der Kammer nominiert)
Dipl.-Arch. FH Peter Jamer, Amt der Vorarlberger Landesregierung,
Abteilung Hochbau und Gebäudewirtschaft
Ersatz: Dipl.-Ing. Rudolf Mages

Jurysitzung:

26.6.2008

4.5	Sanierung und Aufstockung eines Jahrhundertwendehauses, Innrain 115 – entschieden
-----	---

1. Preis:

Architekt Dipl.-Ing. Erich Wucherer, Innsbruck

5.	WE WEST – WORKSHOPS FOR ENTREPRENEURS
----	---------------------------------------

we west ist ein Workshop für Unternehmensgründer und Jungunternehmer aus den Creative Industries, der an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden in Innsbruck stattfindet. Der Fokus liegt dabei auf den Branchen **Design, Multimedia, Architektur** und **Handwerk**. Beim ersten Modul geht es um unternehmerisches Basiswissen und um den Weg von der Idee zum Geschäftskonzept. Rechtliche Fragen und der richtige Umgang mit Steuern und Behörden werden ebenso behandelt wie mögliche Vermarktungs- und Vertriebsstrategien. Im zweiten Modul sind Erfahrungsberichte von erfolgreichen Unternehmern und Branchenkennern angesagt. Von diesen

erfahren die Teilnehmer alles, was sie wissen müssen, um ihre Ideen in erfolgreiche Produkte und Dienstleistungen umzusetzen.

Die Besten der Creative Industries stehen Unternehmensgründern und Jungunternehmern Rede und Antwort. Diskutieren mit ihnen, wie aus einer Idee ein Geschäftskonzept wird. Engagieren sich in intensiven Arbeitsgesprächen und praxisnahen Vorträgen. Und erzählen über Tops und Flops.

Die we west-workshops richten sich insbesondere an Personen, die ein Unternehmen gründen wollen, sich mittelfristig auf eine unternehmerische Tätigkeit konzentrieren möchten und die als Unternehmer ein Wachstumsziel verfolgen, auch wenn zunächst als Einzelunternehmer gestartet wird.

Die Workshops finden im Congress Innsbruck, Rennweg 3 in 6020 Innsbruck zu folgenden Terminen statt:

Wochenende 1: Freitag, 16.5.2008, 8.30 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag, 17.5.2008, 9.30 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag, 18.5.2008, 9.30 Uhr – 13.00 Uhr

Wochenende 2: Freitag, 30.5.2008, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr, anschließend Buffet
Samstag, 31.5.2008, 10.00 Uhr – 17.30 Uhr,
anschließend Förderbar, Talks & Drinks

Die Teilnahmekosten für die we west-workshops betragen Euro 144,-- inkl. MWSt. Schulungsunterlagen sowie Verpflegung während der beiden Wochenenden (Kaffeepausen, Mittagessen,...) sind im Preis inkludiert.

Die Anmeldung ist nur online unter www.we-workshops.at möglich.
Ihre Fragen richten Sie gerne an Mag.(FH) Elisabeth Neuner: neuner@cast-tyrol.com.

6. SONSTIGES

Das Institut für experimentelle Architektur und Hochbau der Universität Innsbruck teilt mit, dass ihr 3D-Plotters wieder funktioniert und jetzt wieder beauftragt werden kann.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Viktoria Huber,
Telefon: 0512/507/6781, E-Mail: hochbau@uibk.ac.at

Mit kollegialen Grüßen

Architekt Dipl.-Ing. Thomas Moser eh.
Sektionsvorsitzender

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten